

## Peitzer Kanute wird Vizeweltmeister

Vom 30.08. bis 03.09.2022 war Szeged Treffpunkt der Nachwuchskanuten aus der ganzen Welt. Die Ungarn richteten die Juniorenweltmeisterschaften im Kanurensport aus.

64 Nationen waren am Start. Auch ein Peitzer Kanute war mit der deutschen Nationalmannschaft dabei. Maximilian Götzl führte den deutschen K4 als Schlagmann ins Rennen.



*K4 in Szeged*

Zusammen mit Leon Michael Reckzeh (Potsdam), Max Kopa-czewski (Berlin) und Paul Großer (Karlsruhe) wollte das Team nach der EM-Bronzemedaille vor neun Wochen unbedingt wieder aufs Treppchen. Im Vorlauf hatte das deutsche Boot mit Belgien einen starken Gegner. Nur der Vorlaufsieger kam direkt in den Endlauf.

Die anderen mussten im Halbfinale noch einmal antreten. Am Ende siegte unser Boot knapp vor Belgien. So konnte man Kräfte für das Finale sparen. Der Endlauf vor großer Zuschauerkulisse versprach Spannung pur. Mindestens 6 Boote hatten Anspruch auf die Medaillen angemeldet. Das ungarische Boot zog, frenetisch von den Zuschauern angefeuert, gleich nach dem Start an die Spitze und gab sie auch nicht mehr ab. Dahinter blieb es spannend.

Am Ende siegten die Ungarn vor dem deutschen Boot und Belgien. Diese Medaille war der Lohn für viele Jahre hartes Training und manche Entbehrung.

(dn)